

**Verein CULTURA**  
**Dachverband der schweizerischen Organisationen**  
**der Kulturunternehmen und Kulturinstitutionen**

**Jahresbericht**  
**des Geschäftsjahres 2017/2018**  
**(1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018)**

### **Präsidium und Vorstand**

---

Der Verein CULTURA wurde im Geschäftsjahr 2017/18 wiederum von Felix Gutzwiller präsiert und auch das Vizepräsidium blieb weiterhin bei Adrian Balmer (SBV) und Andreas Spillmann (VMS, bis Ende 2017). Im Vereinsvorstand waren die verschiedenen Mitglieder vertreten namentlich durch Adrian Balmer (SBV), Jean-Pierre Hoby (Kunstverein), Toni J. Krein (orchester.ch), Peter Pfrunder (Fotostiftung Schweiz), Christoph Weckerle (ZHdK), Andreas Spillmann (VMS, bis Ende 2017), Herbert Staub (BIS), Gianna A. Mina (VMS), Jurriaan Cooman (swissfestivals), Christoph Stuehn (Memoriav, bis Januar 2017), Cécile Vilas (Memoriav, ab April 2018), Dani Landolf (SBVV) und neu Claudia Engler (VSA-AAS) und Boris Brüderlin (reso).

Der Präsident möchte insbesondere die zusätzlich geleisteten Aktivitäten einzelner CULTURA-Vorstandsmitglieder in den verschiedenen neu entstandenen Arbeitsgruppen verdanken.

Der Vereinsvorstand hat im Geschäftsjahr 2017/18 viermal getagt:

- 6. November 2017
- 24. Januar 2018
- 17. April 2018
- 28. Juni 2018

### **Geschäftsstelle und Finanzen**

---

Die Geschäftsstelle von CULTURA wird finanziell von Mitgliederverbänden getragen – seit 2016 vom Verband der Museen der Schweiz, von 2013 bis 2015 war der Schweizerische Bühnenverband dafür zuständig. Die Sitzungsräume stellt jeweils das Landesmuseum unentgeltlich zur Verfügung und der Revisor Rolf Huber (Tonhalle Zürich), bzw. sein Nachfolger Justus Bernau (Tonhalle) leisten diese Arbeit ebenfalls kostenfrei. Der Präsident vom Verein CULTURA möchte sich für alle diese freiwilligen Beitragsleistungen ganz herzlich bedanken.

Die Mitgliederbeiträge für das Geschäftsjahr 2017/18 wurden noch nach der alten, bisher gültigen Regelung bemessen. Ab Geschäftsjahr 2018/19 soll eine neu vom Vorstand beschlossene Regelung der Mitgliederbeiträge gelten (s. «Mitgliederbeiträge»).

### **Kulturprojekte mit Geflüchteten und Asylbewerbenden**

---

Die Arbeitsgruppe «Kulturprojekte mit Geflüchteten und Asylbewerbenden» bestehend aus Gianna A. Mina, Herbert Staub, Jurriaan Cooman und Cornelia Meyer traf sich weiterhin ausserhalb der Vorstandssitzungen zu Konzeptarbeiten bezügl. Kommunikationsunterlagen für das CULTURA-Webportal. Seitens der Vorstandsmitglieder wurden weitere interessante Good practice-Beispiele aus ihren jeweiligen Kulturbereichen gesammelt und an der Vorstandssitzung vorgestellt. CULTURA beschliesst, im Sinne einer kulturpolitischen Vermittlung innerhalb der Mitgliedergruppe, via Verbands-

Website eine Plattform für solche Projekte anzubieten. Aufgeschaltet werden in der Folge: Good practice-Beispiele aus verschiedenen Mitgliedersparten und ein Positionspapier des Verbands.

## **Mitgliederbeiträge: Neue Regelung**

---

Christoph Stuehn und Toni J. Krein hatten als AG «Mitgliederbeiträge» ein komplexes dreistufiges Strukturmodell erarbeitet, das nach eingehender Diskussion noch einmal überarbeitet werden sollte. Es wurde dafür neu die AG «Mitgliederbeiträge und Visionen im Lichte von CULTURA» gegründet bestehend aus Felix Gutzwiller, Jean-Pierre Hoby, Adrian Ballmer und Jurriaan Cooman. Diese AG verkleinerte sich in der Folge zur AG «Strukturen und Finanzen» bestehend aus Felix Gutzwiller und Jean-Pierre Hoby. Zwei Möglichkeiten wurden von der AG vorgestellt: Entweder die Beitragshöhe wie bisher belassen oder einen einheitlichen Jahresbetrag von je CHF 500 für alle nicht subventionierten Organisationen und von CHF 1'000 für alle subventionierten Organisationen festlegen. Die Mitgliederversammlung beschloss letzteres, diese Regelung tritt ab Geschäftsjahr 2018/19 in Kraft.

## **Kulturberichterstattung: Veranstaltungsplanung mit der ZHdK**

---

Das Konzept einer Tagung zum Thema «Kulturberichterstattung» wurde bereits im vorgängigen Geschäftsjahr zusammen mit Vertretern der ZHdK diskutiert. Daraus entstand die Idee einer Tagungsserie unter dem Titel «Kulturöffentlichkeit & Digitalisierung», die von Vertretern der ZHdK organisiert und ausgetragen wird mit Beteiligung von CULTURA. Unter der Leitung von Ruedi Widmer (ZHdK) wurden infolge dessen im Frühlingsemester 2018 fünf Frühstücksserien an der ZHdK durchgeführt mit verschiedenen Themenschwerpunkten und entsprechenden Referenten unter teilweise aktiver Beteiligung von CULTURA-Vertretern als Ko-Referenten. Das Programm ist auf der CULTURA-Website unter «Veranstaltungen» publiziert. Diese Veranstaltungsserie war eine erste Zusammenarbeit von CULTURA mit einer Mitgliederinstitution, sie wurde als positiv aber verbesserungswürdig empfunden. CULTURA hätte Interesse an einer zweiten adaptierten Veranstaltungsrunde.

## **No Billag: Stellungnahme CULTURA**

---

Im Vorfeld der Volksinitiative wurde eine AG zur «No Billag-Initiative» gegründet, bestehend aus: Jean-Pierre Hoby, Dani Landolf, Jurriaan Cooman. Die AG entwirft in der Folge eine CULTURA-Stellungnahme, die von den Mitgliedern angepasst und verabschiedet wurde. Nach Übersetzung in alle Landessprachen wurde die Stellungnahme als Medienmitteilung verschickt und auf der CULTURA-Website publiziert.

## **Kulturbotschaft 2021-2024: Stellungnahme CULTURA**

---

Die Direktorin des Bundesamtes für Kultur (BAK), Isabelle Chassot, lud Vertreter von CULTURA zu einem Gedankenaustausch in Bezug auf die Kulturbotschaft 2021-2024 ein. Die aus diesem Anlass gegründete AG «Kulturbotschaft», bestehend aus Felix Gutzwiller, Jean-Pierre Hoby, Boris Brüderlin, Herbert Staub, Cornelia Meyer, bereitet für das Treffen und nach Absprache mit dem Vorstand ein Abgabe-Paper vor, auf dem die Interessen und Anliegen der einzelnen Mitgliederverbände aufgeführt sind. Die Sitzung mit Frau Chassot und der CULTURA-AG fand am 13. Juli 2018 im BAK statt und die CULTURA-Delegation konnte ihre Anliegen für die neue Kulturbotschaft beim BAK vortragen.

Zürich, im November 2018  
Felix Gutzwiller, Präsident